

Reinigung und Purgation.

Diese beiden Effekte werden bewirkt durch Dr. Leidy's Blut-Pillen, wovon ein großer Theil Sarfaparilla ist.

Es sind keine Pillen in Existenz welche mit solcher Sicherheit gebraucht werden können zu jeder Zeit, in jedem Alter und zu allen Jahreszeiten, ohne Beschränkung des Lebens, oder der Beschäftigung, wie Dr. Leidy's Blut-Pillen.

Nach ihrer Zusammensetzung sind sie berechneter das Blut und die natürlichen Flüssigkeiten zu reinigen, in der Zwischenzeit daß sie genommen werden und ihre Wirkung, wenn alle Unreinigkeiten sowohl wie alle hindernde Substanzen aus dem Magen und den Eingeweiden abgeführt werden, durch ihre purgirenden Eigenschaften.

Ueber 100,000 Bogen wurden davon während den letzten vergangenen sechs Monaten verkauft, und Ueber 1,000,000 seit ihrer ersten Einführung, durch N. B. Leidy.

Zu keinem einzigen Falle weis man, daß sie je fehlten, einen guten Erfolg hervorzubringen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen enthaltend keine Ingerdienzien die der Constitution gefährlich sind.

Kein Mercurium oder Mineralien, welche angewendet sind in allen Pillen, die von Quacksalbern und Betrügern verfertigt werden, welche auf solche verderbliche Medicinen bestehen, unter dem Vorgeben, (welches ihre Einfalt zeigt), daß alle Krankheiten den Wirkungen von Mercurium und Mineralien zu eichen müssen.

Ueber 300 Certificate von Aerzten und Andern, sind gelegentlich veröffentlicht worden, von den glücklichen Erfolgen von Dr. Leidy's Blut-Pillen, und weitere Hinweisen auf ihre Verdienste sind unendlich. Dr. Leidy möchte jedoch Allen ernstlich anempfehlen, die eine abführende oder reinigende Medizin bedürfen, seine Blut-Pillen anzuschaffen und sie zu probiren. Keiner wird je eine andere Medizin gebrauchen, der sie einmal recht probirt hat.

Preis 25 Cent die Schachtel.

Wie gewöhnlich. — Nicht früher wird eins von Dr. Leidy's Präparaten populär, in Folge seines Erfolgs und seiner Nützlichkeit, so wird es auch gefälscht oder nachgemacht.

Den Betrag zu vermeiden, hat Dr. Leidy sich jetzt besonders gefürchtete Flaschen angeschafft für seine berühmte Letter- und Kräfte-Salbe, mit den Worten: "Dr. Leidy's Letter und Joch Ointment," in das Glas gefüllt, außer seiner geschriebenen Namensunterschrift auswendig, auf gelbem Zetteln.

Dr. Leidy's

Letter- und Kräfte-Salbe.

ist erprobt von größerem Nutzen wie irgend eine andere Preparat für Letter, Kräfte, trockne und wässrige Pocken oder Schwärthen und Hautkrankheiten überhaupt.

Es ist angewendet in Schulen, Fabriken und am Bord der Schiffe, welche Passagiere führen, wo Kinder sowohl als erwachsene Personen von Hautkrankheiten befallen werden, wegen ihrer empfänglichen Natur, mit höchst beispiellosem Erfolge. Attestate und Empfehlungen sind schon früher davon veröffentlicht, und zahlreiche andere wären zu haben für Publiken, aber es ist für die Einwendung vieler Personen, ihre Namen veröffentlicht zu sehen, in Verbindung mit so unangenehmen und beschwerlichen Effekten.

Zu keinem einzigen Falle weiß man daß es fehle.

Es wurde gebraucht für Unmündliche und von Personen von jedem Alter. Es ist durchaus sicher, enthält kein Mercurium in seiner Zusammensetzung und mag unter allen Umständen gebraucht werden.

Preis 25 Cent die Flasche [Bottel].

Preparirt einzig und zum Verkauf, im Großen und Kleinen an N. B. Leidy's Gesundheits-Emporium, No. 191, Nord 2te Straße unterhalb der Wein Str. (Schilde vom goldenen Adler und Schlangen) in Philadelphia.

Ebenfalls zum Verkauf an der Apotheke von J. K. Schmitt und Co. 2te Straße, nahe dem rothen Thoren Wirthshaus.

Bei Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Straße, und bei Gilbert, 2te Straße, oberhalb der Wein Str. Philadelphia.

J. F. Long und A. Farriers, Lancaster. J. F. Kemmer, Itzig.

Miller, und Schiffl, Hamburg.

Sarah B. Morris, Reading, und ebenfalls zu verkaufen im Großen und Kleinen an Lamberts's Haupt-Agentschafts- und Commissions-Gesellschaft, Ost Pennstraße, nahe der 5ten, Reading.

December 27, 1842. 6b.

Mehr Beweis.

Kienley's Gegen-Grävel Pillen.

Ich erachte es als meine Pflicht, bekannt zu machen, daß seitdem ich von oben erwähnten Pillen Gebrauch gemacht, keinen Durchfall mehr gehabt, womit ich sehr oft geplagt war, wie auch die großen Schmerzen in meinen Nieren verloren, und nicht brannte so oft Wasser zu machen und daß ich im Stande war, immer an meiner Arbeit zu bleiben, welches ich niemals vorher im Stande war zu thun — und versthäre, daß sie das beste Laxier-Mittel sind welches ich jemals genommen habe.

Henry Newman.

Heidelberg Taunfchiff, Libanon County, August 2.

Agenten in Reading: — George Geh, Carl Wißang, Ecke der 7ten und Franklin-Straße, und A. Duwelle, Druckerei dieser Zeitung; ebenfalls zu haben in Heidelberg Taunfchiff B. C., bei Abraham Spengler.

Werth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlauf.

Alle mit einem (*) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Depositen-Banken Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Stern (*) bezeichnen, werden von den Brokers nicht angenommen.

Pennsylvania.

Banken in Philadelphia.

Table listing various banks in Philadelphia with columns for Name, Disconto in Philad., and other details.

Banken im Innern des Landes.

Table listing banks in the interior of Pennsylvania with columns for Name, Disconto, and other details.

Berks County, N. Y.

Table listing banks in Berks County, New York with columns for Name, Disconto, and other details.

Delaware.

Table listing banks in Delaware with columns for Name, Disconto, and other details.

Farmer's Bank vom Staat Delaw.

do. do. Zweig, Wilmington, par do. do. Zweig, Georgetown, par do. do. Zweig, New Castle, par

New Jersey.

Table listing various banks in New Jersey with columns for Name, Disconto, and other details.

Dakley's Reinigungs Syrup.

Die Eigenschaften von Dakley's Reinigungs Syrup von Sarfaparilla, als Reini-

ger des Blutes, sind im Allgemeinen so wohl bekannt, daß es unnothig ist viel Raum auszufüllen, um die Vortheile zu erklären die durch seinen Gebrauch erlangt werden.

Wir, die Unterzeichneten, haben im Laufe unserer Praktik, mit entschiedener wohlthätiger Wirkung in vielen Fällen, den Gebrauch von Dakley's Reinigungs Syrup von Sarfaparilla angewendet, und empfehlen denselben mit Vergnügen der Facultät als eine vorzügliche Zubereitung.

John S. Mühlenberg, M. D. Reading, Salin. G. Birch, M. D. Juni 1839. John S. Otto, M. D.

Reading, den 20sten October 1839.

Ich bezeuge hiermit daß durch den unverstänlichen Gebrauch von Mercurius ich beinahe meine Glieder nicht mehr gebrauchen konnte.

Der obengenannte T. Morgan hielt sich während seiner Krankheit in meinem Hause auf, und mit Vergnügen bestätigte ich die auf fallende Kur welche durch Hrn. Dakley's Reinigungs Syrup bewirkt wurde.

J. Schneider, Gastwirth.

Fistel curirt ohne Messer!

Reading, den 7ten November 1839.

Zum besten der leidenden bezeichne ich hiermit, daß ich seit den zwei letzten Jahren mit der abscheulichen Krankheit Fistula behaftet war, die von Niles entstanden war, und einen beinahe beständigen sehr schmerzhaften Ausfluß verursachte, wogegen ich unterschiedliche Mittel ohne wohlthätige Abhilfe brauchte.

Henry Witman, Süd Uchte Straße, Reading.

Reading, den 13ten December, 1838.

Ich bezeichne hiermit daß ich seit drei Jahren mit Letter oder Ringwurm behaftet war, welches mein Gesicht entstellte und oft mich das Haus hüten machte so daß ich meinen Geschäften nicht vorstehen konnte; ich

hatte alle die gewöhnlichen Mittel gebraucht, welche Aerzte mir vorschrieben, welches nur vorübergehende Besserung gab. Als eine letzte Zuflucht versuchte ich Dakley's Sarfaparilla, und mit Vergnügen kann ich anzeigen, daß ich gänzlich wohl bin, und meine Herstellung zur Gesundheit seinem Reinigungs Syrup zu danken habe.

John S. Danfield.

Mehr Beweis.

Extraneide Kur von Scrofula oder Kings-Uebel, bewirkt durch Dakley's Reinigungs Syrup.

Dies dient zu bezeugen daß meine Frau Elisabeth Häfer, seit den letzten sechs Jahren an den abscheulichen Verwüstungen von Scrofula, oder Königsübel gelitten wodurch, das Gesicht so angegriffen war daß Theile der Nase stürzten und der eine Backen zerbrach wurden, und große Löcher in den Mund eingegriffen waren. Der letzte ärztliche Beistand wurde verschafft und alle bekannte Mittel versucht, aber die Krankheit schritt immer vorwärts u. war schnell am Leben handnehm. Alle Hoffnung hatte uns verlassen, als uns Dakley's Reinigungs Syrup angetrathen wurde. Ich kaufte vier oder fünf Botteln, welche die Krankheit gänzlich aus dem System vertrieben, so daß meine Frau vollkommene Gesundheit genies; doch bleibt das Gesicht durch die Verwüstungen der Krankheit entstellte. Es ist nun sieben Monat seit dem diese Heilung bewirkt worden, und ich warte bis daher, damit wir sicher sein möchten die Kur sei vollkommen, und mache es nun bekannt damit andere leidende ebenfalls der Wohlthat dieses unschätzbaren Syrupus genießen mögen. Bezugs meine Unterschrift den 13ten Febr. A. D. 1840.

Isaac Häfer, Elsaß Tsch. bei Friedensburg, Berks County.

Reading, den 23ten April, 1838.

Dieses bezeugt daß mein Sohn seit länger denn einem Jahre mit ausbrechenden Geschwüren an unterschiedlichen Theilen seines Körpers behaftet war, wogegen ich unterschiedliche Mittel gebrauchte, welche geschickte Aerzte anempfohlen, aber ohne Besserung für das Kind Ein Arzt empfahl dann Hrn. Dakley's Syrup, von welchem zwei Botteln eine vollkommene Heilung bewirkten, so daß das Kind nun Gesund und stark ist.

D. S. Boas.

Unionville, Schuylkill County, den 26sten October, 1839.

Mein Herr — Vor einiger Zeit wurde ich von einem Herren um Rath befragt der ein geschwüriges Bein hatte, von welchem er mir sagte daß es schon seit zwanzig Jahren schadhafte wäre, und daß Aerzte in Europa und Amerika schon daran curirt hätten, ohne daß es ihm viel geholfen habe. Da ich keine Meinung hatte mich damit zu befassen, indem ich es für einen zweifelhaften Fall hielt, empfahl ich ihm von Ihrem Reinigungs Syrup von Sarfaparilla Gebrauch zu machen; nach dem er einige Botteln verbraucht hatte, sagte er mir daß sein Bein geheilt wäre, welches ich nach Untersuchung wirklich so fand.

G. E. Sorber, M. D.

Reading, den 22sten Februar 1839.

Dieses dient zu bezeugen daß meine kleine Tochter, die seit langer Zeit mit dem Ausbrechen von bösen Geschwüren am Kopfe und Gesicht behaftet war, durch den Verbrauch von zwei Botteln von Dakley's Reinigungs Syrup von Sarfaparilla vollkommen geheilt ist.

E. C. Young.

Ich bezeichne hierdurch daß ich seit langer Zeit mit Rheumatischen Schmerzen oder Rheumatismus behaftet war, so daß ich den Gebrauch meiner Arme ganz verlor, und nur mit großer Beschwerde gehen konnte, daß ich oft das Bett hüten mußte, wo ich nur auf dem Rücken liegen konnte. Das Fleisch hatte meine Arme und Schultern verlassen, so daß selbe wenig mehr als Haut und Knochen waren und meine Beiden wurden wirklich sehr groß. Ein Nachbar hatte viel Wohlthat durch Dakley's Syrup erhalten, und empfahl mir denselben. Ich verbrauchte sieben Botteln davon, und das Fleisch kehrte auf meinen Armen und Schultern zurück. Ich habe den Gebrauch meiner Glieder wieder erhalten und bin meine Wiederherstellung zur Gesundheit bloß dem Verbrauch von Dakley's Reinigungs Syrup schuldig.

Nathan Gabi.

Wir, die Unterzeichneten, haben im Laufe unserer Praktik, mit entschiedener wohlthätiger Wirkung in vielen Fällen, den Gebrauch von Dakley's Reinigungs Syrup von Sarfaparilla angewendet, und empfehlen denselben mit Vergnügen der Facultät als eine vorzügliche Zubereitung.

John S. Mühlenberg, M. D. Reading, Salin. G. Birch, M. D. Juni 1839. John S. Otto, M. D.

Reading, den 20sten October 1839.

Ich bezeuge hiermit daß durch den unverstänlichen Gebrauch von Mercurius ich beinahe meine Glieder nicht mehr gebrauchen konnte.

Der obengenannte T. Morgan hielt sich während seiner Krankheit in meinem Hause auf, und mit Vergnügen bestätigte ich die auf fallende Kur welche durch Hrn. Dakley's Reinigungs Syrup bewirkt wurde.

J. Schneider, Gastwirth.

Fistel curirt ohne Messer!

Reading, den 7ten November 1839.

Zum besten der leidenden bezeichne ich hiermit, daß ich seit den zwei letzten Jahren mit der abscheulichen Krankheit Fistula behaftet war, die von Niles entstanden war, und einen beinahe beständigen sehr schmerzhaften Ausfluß verursachte, wogegen ich unterschiedliche Mittel ohne wohlthätige Abhilfe brauchte.

Henry Witman, Süd Uchte Straße, Reading.

Reading, den 13ten December, 1838.

Ich bezeichne hiermit daß ich seit drei Jahren mit Letter oder Ringwurm behaftet war, welches mein Gesicht entstellte und oft mich das Haus hüten machte so daß ich meinen Geschäften nicht vorstehen konnte; ich

hatte alle die gewöhnlichen Mittel gebraucht, welche Aerzte mir vorschrieben, welches nur vorübergehende Besserung gab. Als eine letzte Zuflucht versuchte ich Dakley's Sarfaparilla, und mit Vergnügen kann ich anzeigen, daß ich gänzlich wohl bin, und meine Herstellung zur Gesundheit seinem Reinigungs Syrup zu danken habe.

John S. Danfield.

Mehr Beweis.

Extraneide Kur von Scrofula oder Kings-Uebel, bewirkt durch Dakley's Reinigungs Syrup.

Dies dient zu bezeugen daß meine Frau Elisabeth Häfer, seit den letzten sechs Jahren an den abscheulichen Verwüstungen von Scrofula, oder Königsübel gelitten wodurch, das Gesicht so angegriffen war daß Theile der Nase stürzten und der eine Backen zerbrach wurden, und große Löcher in den Mund eingegriffen waren. Der letzte ärztliche Beistand wurde verschafft und alle bekannte Mittel versucht, aber die Krankheit schritt immer vorwärts u. war schnell am Leben handnehm. Alle Hoffnung hatte uns verlassen, als uns Dakley's Reinigungs Syrup angetrathen wurde. Ich kaufte vier oder fünf Botteln, welche die Krankheit gänzlich aus dem System vertrieben, so daß meine Frau vollkommene Gesundheit genies; doch bleibt das Gesicht durch die Verwüstungen der Krankheit entstellte. Es ist nun sieben Monat seit dem diese Heilung bewirkt worden, und ich warte bis daher, damit wir sicher sein möchten die Kur sei vollkommen, und mache es nun bekannt damit andere leidende ebenfalls der Wohlthat dieses unschätzbaren Syrupus genießen mögen. Bezugs meine Unterschrift den 13ten Febr. A. D. 1840.

Isaac Häfer, Elsaß Tsch. bei Friedensburg, Berks County.

Reading, den 23ten April, 1838.

Dieses bezeugt daß mein Sohn seit länger denn einem Jahre mit ausbrechenden Geschwüren an unterschiedlichen Theilen seines Körpers behaftet war, wogegen ich unterschiedliche Mittel gebrauchte, welche geschickte Aerzte anempfohlen, aber ohne Besserung für das Kind Ein Arzt empfahl dann Hrn. Dakley's Syrup, von welchem zwei Botteln eine vollkommene Heilung bewirkten, so daß das Kind nun Gesund und stark ist.

D. S. Boas.

Unionville, Schuylkill County, den 26sten October, 1839.

Mein Herr — Vor einiger Zeit wurde ich von einem Herren um Rath befragt der ein geschwüriges Bein hatte, von welchem er mir sagte daß es schon seit zwanzig Jahren schadhafte wäre, und daß Aerzte in Europa und Amerika schon daran curirt hätten, ohne daß es ihm viel geholfen habe. Da ich keine Meinung hatte mich damit zu befassen, indem ich es für einen zweifelhaften Fall hielt, empfahl ich ihm von Ihrem Reinigungs Syrup von Sarfaparilla Gebrauch zu machen; nach dem er einige Botteln verbraucht hatte, sagte er mir daß sein Bein geheilt wäre, welches ich nach Untersuchung wirklich so fand.

G. E. Sorber, M. D.

Reading, den 22sten Februar 1839.

Dieses dient zu bezeugen daß meine kleine Tochter, die seit langer Zeit mit dem Ausbrechen von bösen Geschwüren am Kopfe und Gesicht behaftet war, durch den Verbrauch von zwei Botteln von Dakley's Reinigungs Syrup von Sarfaparilla vollkommen geheilt ist.

E. C. Young.

Ich bezeichne hierdurch daß ich seit langer Zeit mit Rheumatischen Schmerzen oder Rheumatismus behaftet war, so daß ich den Gebrauch meiner Arme ganz verlor, und nur mit großer Beschwerde gehen konnte, daß ich oft das Bett hüten mußte, wo ich nur auf dem Rücken liegen konnte. Das Fleisch hatte meine Arme und Schultern verlassen, so daß selbe wenig mehr als Haut und Knochen waren und meine Beiden wurden wirklich sehr groß. Ein Nachbar hatte viel Wohlthat durch Dakley's Syrup erhalten, und empfahl mir denselben. Ich verbrauchte sieben Botteln davon, und das Fleisch kehrte auf meinen Armen und Schultern zurück. Ich habe den Gebrauch meiner Glieder wieder erhalten und bin meine Wiederherstellung zur Gesundheit bloß dem Verbrauch von Dakley's Reinigungs Syrup schuldig.

Nathan Gabi.

Wir, die Unterzeichneten, haben im Laufe unserer Praktik, mit entschiedener wohlthätiger Wirkung in vielen Fällen, den Gebrauch von Dakley's Reinigungs Syrup von Sarfaparilla angewendet, und empfehlen denselben mit Vergnügen der Facultät als eine vorzügliche Zubereitung.

John S. Mühlenberg, M. D. Reading, Salin. G. Birch, M. D. Juni 1839. John S. Otto, M. D.

Reading, den 20sten October 1839.

Ich bezeuge hiermit daß durch den unverstänlichen Gebrauch von Mercurius ich beinahe meine Glieder nicht mehr gebrauchen konnte.

Der obengenannte T. Morgan hielt sich während seiner Krankheit in meinem Hause auf, und mit Vergnügen bestätigte ich die auf fallende Kur welche durch Hrn. Dakley's Reinigungs Syrup bewirkt wurde.

J. Schneider, Gastwirth.

Fistel curirt ohne Messer!

Reading, den 7ten November 1839.

Zum besten der leidenden bezeichne ich hiermit, daß ich seit den zwei letzten Jahren mit der abscheulichen Krankheit Fistula behaftet war, die von Niles entstanden war, und einen beinahe beständigen sehr schmerzhaften Ausfluß verursachte, wogegen ich unterschiedliche Mittel ohne wohlthätige Abhilfe brauchte.

Henry Witman, Süd Uchte Straße, Reading.

Reading, den 13ten December, 1838.

Ich bezeichne hiermit daß ich seit drei Jahren mit Letter oder Ringwurm behaftet war, welches mein Gesicht entstellte und oft mich das Haus hüten machte so daß ich meinen Geschäften nicht vorstehen konnte; ich

John S. Mühlenberg, M. D. Reading, Salin. G. Birch, M. D. Juni 1839. John S. Otto, M. D.

Reading, den 20sten October 1839.

Ich bezeuge hiermit daß durch den unverstänlichen Gebrauch von Mercurius ich beinahe meine Glieder nicht mehr gebrauchen konnte.

Der obengenannte T. Morgan hielt sich während seiner Krankheit in meinem Hause auf, und mit Vergnügen bestätigte ich die auf fallende Kur welche durch Hrn. Dakley's Reinigungs Syrup bewirkt wurde.

J. Schneider, Gastwirth.

Fistel curirt ohne Messer!

Reading, den 7ten November 1839.

Zum besten der leidenden bezeichne ich hiermit, daß ich seit den zwei letzten Jahren mit der abscheulichen Krankheit Fistula behaftet war, die von Niles entstanden war, und einen beinahe beständigen sehr schmerzhaften Ausfluß verursachte, wogegen ich unterschiedliche Mittel ohne wohlthätige Abhilfe brauchte.

Henry Witman, Süd Uchte Straße, Reading.

Reading, den 13ten December, 1838.

Ich bezeichne hiermit daß ich seit drei Jahren mit Letter oder Ringwurm behaftet war, welches mein Gesicht entstellte und oft mich das Haus hüten machte so daß ich meinen Geschäften nicht vorstehen konnte; ich

John S. Mühlenberg, M. D. Reading, Salin. G. Birch, M. D. Juni 1839. John S. Otto, M. D.

Reading, den 20sten October 1839.

Ich bezeuge hiermit daß durch den unverstänlichen Gebrauch von Mercurius ich beinahe meine Glieder nicht mehr gebrauchen konnte.

Der obengenannte T. Morgan hielt sich während seiner Krankheit in meinem Hause auf, und mit Vergnügen bestätigte ich die auf fallende Kur welche durch Hrn. Dakley's Reinigungs Syrup bewirkt wurde.

J. Schneider, Gastwirth.

Fistel curirt ohne Messer!

Reading, den 7ten November 1839.

Zum besten der leidenden bezeichne ich hiermit, daß ich seit den zwei letzten Jahren mit der abscheulichen Krankheit Fistula behaftet war, die von Niles entstanden war, und einen beinahe beständigen sehr schmerzhaften Ausfluß verursachte, wogegen ich unterschiedliche Mittel ohne wohlthätige Abhilfe brauchte.

Henry Witman, Süd Uchte Straße, Reading.

Reading, den 13ten December, 1838.

Ich bezeichne hiermit daß ich seit drei Jahren mit Letter oder Ringwurm behaftet war, welches mein Gesicht entstellte und oft mich das Haus hüten machte so daß ich meinen Geschäften nicht vorstehen konnte; ich

John S. Mühlenberg, M. D. Reading, Salin. G. Birch, M. D. Juni 1839. John S. Otto, M. D.

Reading, den 20sten October 1839.

Ich bezeuge hiermit daß durch den unverstänlichen Gebrauch von Mercurius ich beinahe meine Glieder nicht mehr gebrauchen konnte.

Der obengenannte T. Morgan hielt sich während seiner Krankheit in meinem Hause auf, und mit Vergnügen bestätigte ich die auf fallende Kur welche durch Hrn. Dakley's Reinigungs Syrup bewirkt wurde.

J. Schneider, Gastwirth.